



## **NEU:** Auch in Baden auf dem Kirchplatz, bei der katholischen Stadtkirche, steht ein Gabenzaun.

Ab sofort hängen an einem Zaun mitten in der Stadt Baden gut haltbare Lebensmittel, WC-Rollen und Hygieneartikel. Bedienen sollen sich Menschen in Not.

Es können Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs aufgehängt werden. Bedürftige und Betroffene der Corona-Wirtschaftskrise sollen sich bedienen dürfen.

Entstanden ist die Idee eines Gabenzauns in Deutschland. In Basel hat vor kurzem der erste Gabenzaun der Schweiz eröffnet. Es folgten Zäune in weiteren grossen Schweizer Städten. Nicht nur in dieser schwierigen Zeit der Gesundheitskrise gibt es viele Menschen, die nicht in einer privilegierten Situation sind. Um ihnen zu helfen, wurde am Kirchplatz nun ein Gabenzaun eingerichtet.

Man kann verschiedene Produkte in ein transparentes Säckli packen und es an den Zaun hängen. Seien es gut haltbare Lebensmittel (Büchsen, Teigwaren in Plastiksäcken, usw), Kleider oder Hygieneartikel. Die Grundregeln sind einfach, müssen aber befolgt werden.

- 1. Nur Haltbares an den Gabenzaun hängen**
- 2. Anschreiben, was im Säckli zu finden ist**
- 3. Auf Hygiene achten und Hände desinfizieren**
- 4. Keine Ansammlungen bilden**

Aus hygienischen Gründen wird der Sack mit dem Inhalt beschriftet, so muss niemand das Säckli öffnen, um zu wissen, was drin ist.

**Wir zählen auf die Sorgfalt und Einhaltung der Regeln aller; der Schenkenden, sowie der Beschenkten.**

Wir danken der Firma Hächler für die kostenlose Zurverfügungstellung des Zaunes.

**Ein Projekt der katholischen Pfarreien Baden - Ennetbaden**